

JOURNAL FÜR HYPERTONIE

Jahresinhaltsverzeichnis 2002

*Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2002;
6 (4)*

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

ZEITSCHRIFT FÜR HOCHDRUCKERKRANKUNGEN

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

AUTORENVERZEICHNIS (ERSTAUTOREN)

Auer J.	Sonderheft 3/2002	pp. 27–28	Oberbauer R.	Sonderheft 3/2002	pp. 34–35
Biesenbach G.	Sonderheft 3/2002	pp. 61–63	Pichler M.	Sonderheft 1/2002	pp. 10–11
Bousquet P.	Sonderheft 4/2002	pp. 6–9	Pilz H.	Sonderheft 1/2002	pp. 12–14
Donnelly R.	Sonderheft 3/2002	pp. 36–38	Pleiner J.	Sonderheft 3/2002	pp. 55–56
Düsing R.	Sonderheft 3/2002	pp. 47–48	Pollak J.	Sonderheft 3/2002	pp. 49–51
Eber B.	Sonderheft 1/2002	pp. 4–9	Rebhandl E.	4/2002	p. 5
Ebner Ch.	Sonderheft 3/2002	pp. 18–19		4/2002	p. 7–11
Eisserer G.	Sonderheft 3/2002	pp. 31–33		Sonderheft 3/2002	p. 72
Franz I.-W.	4/2002	pp. 17–21	Rudnicki M.	4/2002	p. 12–16
Hirschl M. M.	Sonderheft 2/2002	pp. 3–11		Sonderheft 3/2002	p. 71
Hitzenberger G.	Sonderheft 3/2002	pp. 12–14	Schernthaner G.	3/2002	pp. 7–18
Kotanko P.	Sonderheft 3/2002	pp. 52–54	Schmid P.	Sonderheft 1/2002	pp. 15–19
Kourilsky O.	Sonderheft 4/2002	pp. 10–17		Sonderheft 3/2002	pp. 39–42
Lechleitner M.	2/2002	pp. 7–10	Schweiger R.	3/2002	pp. 20–21
Magometschnigg D.	1/2002	p. 5	Siffert W.	Sonderheft 3/2002	pp. 10–11
	Sonderheft 3/2002	pp. 15–17	Silberbauer K.	Sonderheft 3/2002	pp. 69–70
	Sonderheft 3/2002	pp. 25–26	Siostrzonek P.	Sonderheft 3/2002	pp. 57–60
	Sonderheft 3/2002	pp. 43–46	Stanek B.	1/2002	pp. 15–19
Mayer G.	2/2002	p. 5	Stefenelli T.	Sonderheft 3/2002	pp. 20–22
	3/2002	p. 5	Stiebellehner L.	1/2002	pp. 7–14
	Sonderheft 4/2002	p. 4–5	Stoschitzky K.	2/2002	pp. 11–16
Mitterbauer Ch.	Sonderheft 3/2002	pp. 23–24		Sonderheft 3/2002	pp. 65–66
Motz W.	2/2002	p. 17–20	Watschinger B.	Sonderheft 4/2002	pp. 18–23
Nesser H.-J.	Sonderheft 3/2002	p. 3	Weber T.	Sonderheft 3/2002	pp. 29–30
	Sonderheft 3/2002	pp. 7–9	Zehetgruber M.	1/2002	pp. 20–23
	Sonderheft 4/2002	p. 3	Zeisler H.	Sonderheft 3/2002	pp. 67–68

NUMMER 1/2002

Editorial <i>D. Magometschnigg</i>	p. 5
Die pulmonal-arterielle Hypertension – Klinik, Diagnostik, Therapie <i>L. Stiebellehner, V. Petkov, P. Schenk, K. Vonbank, R. Ziesche, L.-H. Block</i>	pp. 7–14
Hochdruck nach Herztransplantation: Ursachen, Risiken, Therapieoptionen <i>B. Stanek</i>	pp. 15–19
Hypertonie und Angina pectoris <i>M. Zehetgruber</i>	pp. 20–23

NUMMER 2/2002

Editorial <i>G. Mayer</i>	p. 5
------------------------------	------

Hypertonie und linksventrikuläre Hypertrophie beim Adipösen <i>M. Lechleitner</i>	pp. 7–10
---	----------

Life-Style und Hypertonie – Hyperto- nie und Life-Style <i>K. Stoschitzky, R. Zweiker</i>	pp. 11–16
---	-----------

Rückbildung der Linksherzhypertrophie bei hypertonen Patienten nach einer Behandlung mit Indapamid SR 1,5 mg im Vergleich zu Enalapril 20 mg: Die LIVE-Studie <i>W. Motz</i>	pp. 17–20
---	-----------

NUMMER 3/2002

Editorial <i>G. Mayer</i>	p. 5
Antihypertensive Therapie bei Typ 2- Diabetes: State of the art 2002 <i>G. Schernthaner</i>	pp. 7–18

Verbesserte ICD-10-Suche mittels XML <i>R. Schweiger, S. Hölzer, D. Rudolf, J. Dudeck</i>	pp. 20–21
--	-----------

NUMMER 4/2002

Editorial <i>E. Rebhandl</i>	p. 5
Hypertonikerbetreuung in der Allgemeinpraxis <i>E. Rebhandl</i>	pp. 7–11
Blutdruckmeßmethoden <i>M. Rudnicki, G. Mayer</i>	pp. 12–16
Wie läßt sich das kardiovaskuläre Risiko von Patienten mit Hypertonie einschätzen? <i>I.-W. Franz</i>	pp. 17–21

SONDERHEFT 1/2002

Was können / müssen wir uns in der Hochdrucktherapie leisten?
B. Eber, J. Auer, R. Berent, Th. Weber, E. Laßnig, E. Maurer, H. Mayr pp. 4–9

Gibt es nur einen Zielblutdruck?
M. Pichler pp. 10–11

Gibt es eine antihypertensive First-Line-Therapie?
H. Pilz pp. 12–14

Nichtmedikamentöse Therapie der arteriellen Hypertonie
P. Schmid, R. Pokan, P. Hoffmann pp. 15–19

SONDERHEFT 2/2002

Modernes Hypertonie-Management
M. M. Hirschl pp. 3–11

SONDERHEFT 3/2002

Editorial
H.-J. Nesser p. 3

Mythen und Fakten in der Hypertensiologie
H.-J. Nesser pp. 7–9

Genetische Faktoren beim menschlichen Hochdruck – Therapieansätze
W. Siffert pp. 10–11

Modernes Hochdruckmanagement
G. Hitzenberger pp. 12–14

Der Mythos von den falsch messenden Blutdruck-Selbstmeßgeräten
D. Magometschnigg, N. Mair, G. Hitzenberger pp. 15–17

Herzinsuffizienz beim Hypertoniker: sinnvolle Therapiestrategien
Ch. Ebner pp. 18–19

Probleme der Hochdruckbehandlung beim alten Patienten
T. Stefenelli pp. 20–22

Renovaskuläre und renoparenchymatöse Hypertonie
Ch. Mitterbauer, R. Oberbauer pp. 23–24

Kabarets, Events und HiT zur Hebung des Blutdruckbewußtseins
D. Magometschnigg, G. Hitzenberger pp. 25–26

Der schwer einstellbare Hochdruckpatient
J. Auer, R. Berent pp. 27–28

Augmentations-Index: Beurteilung der Gefäßelastizität von Hypertonikern
T. Weber pp. 29–30

Augmentations-Index: Beurteilung von Therapieeffekten
G. Eisserer pp. 31–33

Klinische Relevanz der Mikroalbuminurie
R. Oberbauer pp. 34–35

Should Microalbuminuria be a therapeutic Goal in hypertensive Patients with type-2 Diabetes?
R. Donnelly pp. 36–38

Alles klar mit Stress, Kochsalz, Alkohol, Koffein und körperlicher Aktivität?
P. Schmid, F. Schmid, R. Pokan pp. 39–42

Kombinationen von Antihypertensiva: Welche sind günstig – akzeptabel – gefährlich?
D. Magometschnigg pp. 43–46

Die Rolle der Angiotensin-Antagonisten in der Hochdrucktherapie
R. Düsing pp. 47–48

Aspekte der oralen Kontrazeption und der Hormonersatztherapie
J. Pollak pp. 49–51

Phäochromozytom – Neues zur Genetik, Diagnostik und Therapie
P. Kotanko pp. 52–54

Die sekundäre Hypertonie als unerwünschter Therapieeffekt
J. Pleiner pp. 55–56

Management des Hochdruckpatienten bei Angina pectoris
P. Siostrzonek pp. 57–60

Management des Hochdruckpatienten bei Diabetes mellitus
G. Biesenbach pp. 61–63

Management des Hochdruckpatienten bei Borderline- und Belastungs-Hypertonie
K. Stoschitzky pp. 64–66

Management der Hochdruckpatientin in der Schwangerschaft
H. Zeisler pp. 67–68

Rationale Hochdruckdiagnostik
K. Silberbauer pp. 69–70

Blutdruckmeßmethoden
M. Rudnicki, G. Mayer p. 71

Blutdruckmessung in der Allgemeinpraxis
E. Rebhandl p. 72

SONDERHEFT 4/2002

Editorial
H.-J. Nesser p. 3

SNS-Überaktivität bei Hypertonie und kardiovaskulären Erkrankungen – ein „neuer“ Ansatz für die Therapie?
G. Mayer pp. 4–5

I₁ imidazoline receptors: From the pharmacological basis to the therapeutic application
P. Bousquet pp. 6–9

Iterium: Clinical benefits from an innovative antihypertensive treatment
O. Kourilsky pp. 10–17

Sympathische Überaktivität und Niere – Rolle von Imidazolin-Rezeptor-Modulatoren
B. Watschinger pp. 18–23

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung